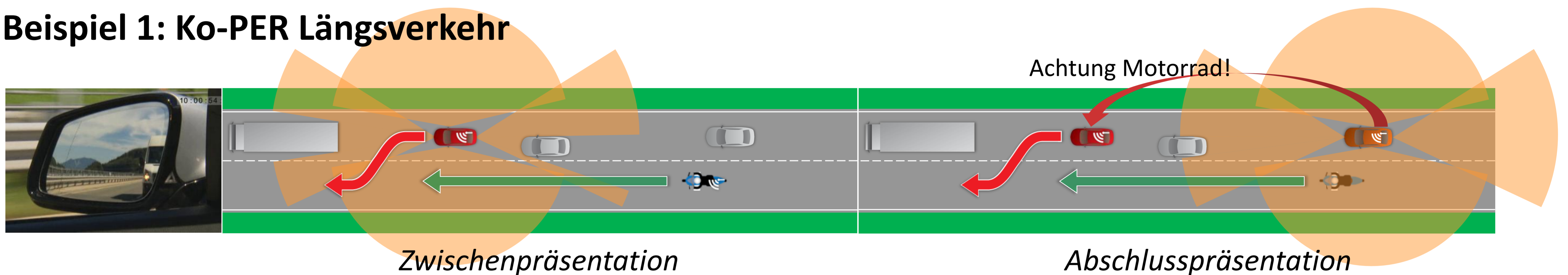


Welche Möglichkeiten bietet die fahrzeugübergreifende Perzeption?



- Frühzeitiges Erkennen von Konfliktpartnern
- Potentiell vollständiges Umgebungsmodell ermöglicht Vorhersagen über den weiteren Verlauf von Verkehrssituationen
- Zeitgewinn bei der Identifikation kritischer Situationen kann durch gezielte Lenkung der Aufmerksamkeit an den Fahrer weitergegeben werden
- Unterstützung einer vorausschauenden Fahrweise

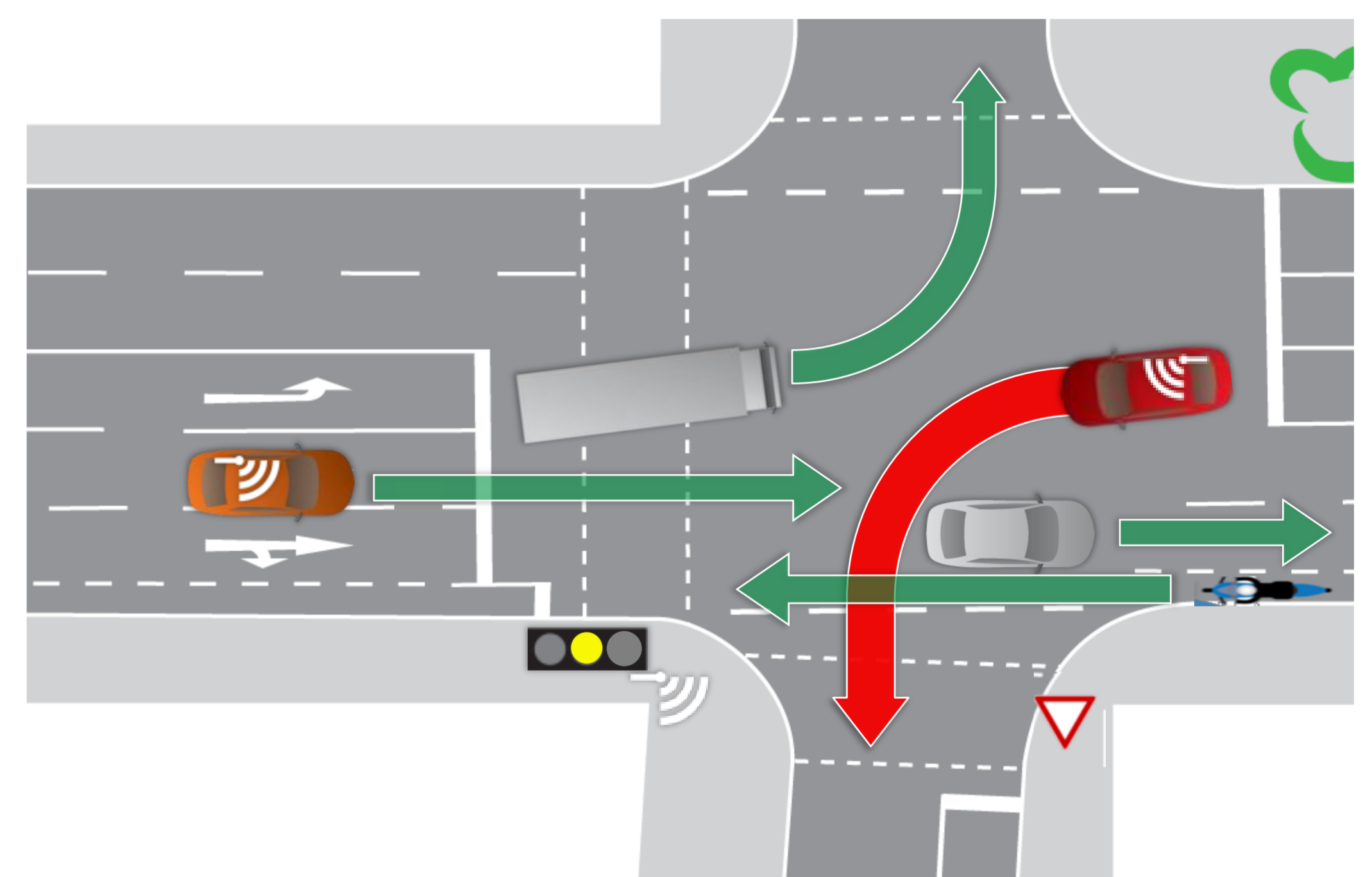
Beispiel 1: Ko-PER Längsverkehr



- Fahrspurwechselwunsch des roten Fahrzeugs aufgrund eines langsam fahrenden Vorderfahrzeugs
- Sicht auf überholendes Motorrad wird durch rückwärtigen Verkehr verdeckt
- Auflösung der Verdeckung durch:
 1. kommunizierendes Motorrad (in der Ko-PER Längsverkehrsdemo)
 2. Kommunikation der Perzeptionsergebnisse des orangenen Fahrzeugs
- Erweiterung der Umfelderkennung des roten Fahrzeugs (Sozialisierung der Perzeption)

Beispiel 2: Ko-PER Kreuzung

- Schrittweise Steigerung der Komplexität
- Untersuchung von Mehrfachkonflikten, z.B. Gegenverkehr und Fahrradfahrer auf Radweg
- Intentionserkennung für alle Verkehrsteilnehmer im Kreuzungsbereich erforderlich
- Gezielte Lenkung der Aufmerksamkeit auf potentielle Konfliktpartner



Aktueller Status

